Neue Wege zur fertigen Totalprothese kennen lernen

VUZ-WEITERBILDUNG: TIF-Grundaufstellungskurs mit Auszubildenden und Zahntechnikermeistern

Zehn Teilnehmer aus sieben Dentallaboratorien, Auszubildende im ersten Lehrjahr und selbstständige Zahntechnikermeister. Was klingt, wie eine Anspielung auf Werner Höfers "Internationaler Frühschoppen" längst vergangener Fernsehtage, ist ein höchst aktuelles Seminar mit Zahntechnikermeister Cüney Sefer: "Grundaufstellkurs nach TIF". Eine gemeinsame Wochenendveranstaltung der Vereinigung Umfassende Zahntechnik, VUZ, und der Merz Dental GmbH im Paderborner Dentallabor Schnitz (form+funktion).

Ziel der zweitägigen Weiterbildung war es, neue Wege zur fertigen Totalprothese kennen zu lernen. Begonnen wurde mit einer exakten Modellanalyse (Integralzähne/Merz), bei der wichtige Referenzpunkte und Linien auf dem Modell farbig eingezeichnet wurden.

ANZEIGE

Beispielsweise retromolares Polster, Kieferkammlinien, Lippenbändchen, Gaumenfalten oder auch Papilla inzisiva. Danach ging es gleich an das praktische Aufstellen. Ausgehend von einer festgelegten Kauebene wurde der gesamte Unterkiefer fertig aufgestellt. Zuerst die UK-Front, dann die UK-Seitenzähne in Funktion und Statik. Die besondere Aufgabenstellung bei der UK-Aufstellung war die exakte Platzierung des unteren Molaren am tiefsten Punkt des Kieferkamms.

Die Aufstellung des Oberkiefers erfolgte im Frontzahnbereich ausschließlich nach ästhetischen Kriterien, während die Platzierung der Seitenzähne im Oberkiefer ausschließlich statische Anforderungen erfüllen musste (3-Punkt-Kontakte). Ausgehend im Übrigen nicht wie üblich mit den Front-, sondern mit den Seitenzähnen. Zuerst der OK 6er, dann komplettierten der 4er und 5er die Aufstellung. Alle Drei mussten eine Tripotisierung haben, was nach überzeugender Auffassung der Kursteilnehmer gut funktioniert. Jedenfalls wurde nach einer kurzen Eingewöhnungsphase begeistert festgestellt, wie zügig und effektiv 28er Zähne doch aufgestellt werden können. Ein weiteres Highlight des Kurses: Ausmodellieren mit dem Prem Eco Line Aufstellwachs.

Tipps und Tricks für den Laboralltag

Referent Cüney Sefer demonstrierte in diesem Zusammenhang, wie mit diesem Wachs nicht nur formstabile Prothesenbasen hergestellt werden können, sondern er präsentierte auch ausgefalleneTechniken, um eine größt-



mögliche Natürlichkeit der Zahnfleischgestaltung zu er-

Tipps und Tricks, die in der Alltagsarbeit im Labor ohne großen Aufwand und Probleme zur Qualitätssteigerung des Produkts angewandt werden können. Zahntechnikermeister Udo Goebel, Mitglied der VUZ: "Wenn Freude an der Arbeit sowohl für den Auszubildenden als auch für den Meister das Ergebnis von Weiterbildung sind, so wie in diesem Fall, dann können wir in diesem Bereich gar nicht genug tun."

Ein besonderes Dankeschön der Teilnehmer ging nicht nur an den fachkundigen Referenten Cüney Sefer und Industriepartner Merz Dental, sondern auch an den Paderborner Laborchef Michael Schnitz.

Die Gastfreundschaft habe

wesentlich zur lockeren Atmosphäre beigetragen. Und wie wichtig bei solchen Anlässen ein zwangloser Erfahrungsaustausch unter Kollegen ist, stellten auch die Auszubildenden im Kreise der Forbildungswilligen fest.

ZT Adresse

VUZ Vereinigung Umfassende Zahntechnik e.V. Emscher-Lippe-Str. 5 45711 Datteln Tel.: 0 23 63/73 93-0 Fax: 0 23 63/73 93-10 E-Mail: info@vuz.de

Marketingtage

Trends und Entwicklungen direkt vor Ort

Im Zuge der Marketingtage quer durch die Republik fand bei herrlichstem Sonnenschein jetzt auch eine Veranstaltung direkt in den Firmengebäuden der Schütz-Dental Group, Hersteller von Hightech-Systemen für Zahnarzt und Labor, statt. Für die Besucher stellte sich als besonderes Highlight

Hightech-Image" waren gut besucht. Außergewöhnlich großen Andrang fand das Thema Bleaching, zu dem sogar eine Live-Demo präsentiert wurde.

Jetzt ziehen die Marketingtage der Schütz-Dental Group weiter nach Berlin (17.10.), Essen (8.10.), München (5.11.), Würzburg



die stündlich durchgeführten Firmenrundgänge heraus. Quer durch alle Abteilungen wie beispielsweise Forschung und Entwicklung, Technik oder Produktion erhielten alle Teilnehmer einen Einblick in die tiefsten Gefilde des Unternehmens.

Aber auch die Vorträge zu den Themen "Implantieren ohne finanzielles Risiko", "Hygiene bis in die letzte Ritze - SeptProtection per Knopfdruck" und "Die Laser-Praxis - mit minimalem Aufwand zu maximalem

(12.11.) und Kassel (19.11.). Alle Interessenten sind herzlich eingeladen und erhalten weitere Informationen unter Telefon (0.60.03/ 8 14-6 20).

ZT Adresse

Schütz-Dental GmbH Dieselstr. 5-6 61191 Rosbach Tel.: 0 60 03/8 14-0 Fax: 0 60 03/8 14-9 06 F-Mail: info@schuetz-dental de www.schuetz-dental.de